

Liebe Partner, Mitstreiter, Freunde und  
Förderer des FABU-Projektes  
Sehr geehrte Damen und Herren,,

was für ein Jahr ....

Vor einem Jahr ahnte noch niemand, welche Herausforderungen uns das Jahr 2021 bringen würde. Ein Thema hat dabei auch im abgelaufenen Jahr alle anderen Themen überstrahlt und abermals auch unsere Arbeit im FABU-Projekt geprägt: die Corona-Pandemie. Im

ersten Halbjahr verhinderten hohe Infektionszahlen und geringe Impfquoten die Durchführung lange geplanter Veranstaltungen und dann brach nach einer kurzen Phase der Normalisierung die Delta-Variante über uns herein. Für unsere Arbeit im Projekt hatte dies zur Folge, dass die im vergangenen Weihnachtsgruß hoffnungsvoll angekündigten Präsenzveranstaltungen leider nahezu alle wieder dem Virus zum Opfer gefallen sind und überwiegend nur in einem Online- oder Hybrid-Format durchgeführt werden konnten. Seit Wochen begleiten uns nunmehr ein neues Zauberwort der Pandemiebekämpfung: „Boostern“ und die neue „Omikron“-Variante. Hoffentlich erfüllt Boostern die Erwartungen, so dass alle Willigen den Risiken wieder einen Schritt voraus sind. Vielleicht bringt uns der Jahreswechsel im COVID-19-Modus zumindest das: Ein wenig Zeit, Zeit für die Reflexion, Zeit für die eigene Standortbestimmung und Zeit für die Zukunftsplanung.



**„Das Glück deines Lebens hängt von der Beschaffenheit deiner Gedanken ab.“**

Dieser Satz des römischen Philosophen und Kaisers Marc Aurel ist unserem Team in der jetzigen Zeit besonders wichtig, denn positive Gedanken können uns Mut und Kraft geben und auch schwierige Situationen in einem anderen Licht erscheinen lassen. Glaubt man dem Volksmund, so steckt in jeder Krise eine neue Chance.

So haben wir versucht, über aktuelle Anlässe regelmäßig auf unserer Web-Seite zu informieren und auf diese Weise den Kontakt zu Euch aufrechtzuerhalten. Erfreulich ist, dass dieser Informationsweg besser angenommen wurde, als wir vermutet hatten. Erfreulich ist, dass dieser Informationsweg besser angenommen wurde, als wir vermutet hatten. Noch etwas Erfreuliches: Wir konnten die Abschlussveranstaltung der sehr guten 1. Projektphase (die in der PuL formulierten Zielvorgaben und Ergebnisse wurden zum Teil durch eine sehr professionelle und pragmatische Umsetzung deutlich übertroffen) am 20. Oktober in einem kleinen Rahmen in Präsenz durchführen und die 2. Projektphase am 01. Dezember 2021 mit der „alten“ Mannschaft starten.

Danke an alle, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Wir sind stolz auf das mit Eurer Hilfe Geleistete.

Da uns der Mund- und Nasenschutz sicher noch eine ganze Zeit begleiten wird, möchten wir Euch mit einem Gedicht eine kleine Freude machen, Euch etwas aufmuntern und Eure Gesichter mit einem Augenzwinkern etwas bunter und weihnachtlicher gestalten.

## Der Hoffungsstern

Strahlend, wie ein schöner Traum,  
steht vor uns der Weihnachtsbaum.  
Seht nur, wie sich goldenes Licht  
auf den zarten Kugeln bricht.  
„Frohe Weihnacht“ klingt es leise  
und ein Stern geht auf die Reise.  
Leuchtet hell vom Himmelszelt  
hinunter auf die ganze Welt.  
Dieser Stern, daran glaub` beglückt,  
bringt uns die ersehnte Normalität  
zurück.

(unbekannter Autor)



Bereits seit einigen Tagen/Wochen leuchten wieder bunte Lichter in die Nacht, und wir erkennen daran: Weihnachten steht vor der Tür. Weihnachten ist jedoch mehr als ein Fest des glitzernden Lichts: Weihnachten ist die Zeit des Innehaltens, festlicher Anlässe und gemeinsamer Erlebnisse mit den Liebsten.

Das Team FABU möchte dies zum Anlass nehmen, sich ganz besonders herzlich bei Dir/Euch für die Treue zum Projekt, für die tatkräftige Unterstützung, für jedes aufmunternde Wort und für jede konstruktive Anregung, die der Weiterentwicklung des Projektes diene, zu bedanken.

### **Einfach Danke, dass Du/Ihr an uns gedacht und uns unterstützt habt!**

Wir glauben fest daran, dass wieder bessere Zeiten kommen, in denen wir uns auch persönlich wiedersehen. Darauf freuen wir uns sehr.

Und in der Zwischenzeit, zum Jahreswechsel hin, lasst die positiven Dinge des Jahres noch einmal Revue passieren. Was ist Euch in diesem Jahr Gutes passiert, wofür seid Ihr dankbar? Worüber habt Ihr Euch gefreut, was hat Euch zum Lachen gebracht und welcher positive Moment wird Euch in Erinnerung bleiben?

Nutzt diese Momente für den Blick nach innen und nach vorne, um in der „staaden Zeit“ neue Kräfte und Mut für wegweisende Entscheidungen für das neue Jahr zu finden.

Das Team FABU wünscht Euch und Euren Angehörigen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg. Möge Euch und uns das Jahr 2022 wieder mehr Normalität bringen.

Andriy Getya

Olga Lychinska

Hans Georg Hassenpflug

